



Werkstatttipp:

Werkzeug zum problemlosen Einführen von flexiblen Kabeln mit kleinen Kabelquerschnitten

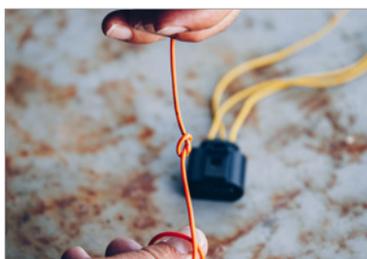
» KNOW+HOW

i



Problem:
Verbiegung des Kabels bei der Einführung

Die Zahl der Anwendungen für spezielle Verbindungen wächst ständig und so auch die Anforderungen an verschiedene Kabel und Verbinder. Ebenso steigt die Vielfalt der Steckverbinder in ihren Formen. Die Einführung eines Kabels, speziell die eines Silikonkabels, in ein Steckgehäuse kann sehr mühevoll und häufig erfolglos sein. Auch eine Beschädigung des Kabels bleibt in vielen Fällen leider nicht aus.



Ursache:
Flexibles Kabel

Im Gegensatz zum starren Kupferdraht, welches original in Fahrzeugen verbaut wird, ist das Silikonkabel sehr flexibel und zeichnet sich durch ein weiches und gleichzeitig hochwertiges Material aus. Silikonkabel sind feindrügig und eignen sich besonders für den Einsatz in Bauteilen, die viel in Bewegung sind. Beispiele hierfür sind Heckklappen und Türen, bei denen es wichtig ist, dass die Kabel sehr beweglich sind und ständigen Bewegungen standhalten können ohne zu brechen. Durch die hohe Flexibilität des Silikonkabels ist die Einführung des Kabels in ein Steckgehäuse jedoch sehr schwierig.



Lösung:
Qualitativ hochwertige Werkzeuge
In der Wahl des richtigen und qualitativ hochwertigen Werkzeugs liegt die Lösung. Wir bei Herth+Buss bieten im Sortiment Elparts im Programm Verarbeitung+Werkzeuge unsere universelle Einführhilfe an. Mit der Einführhilfe kann ein Kontakt leicht und schnell in das Gehäuse eingeführt werden. Damit sind zeitraubende und ärgerliche Situationen wie das Verbiegen und Abknicken des Silikonkabels beim Einführen in das Gehäuse ausgeschlossen. Weitere Know-how-Sheets sind bei uns im Online-Katalog zum jeweiligen Artikel zu finden.



Einführhilfe, Steckkontakt
Artikelnummer: 95945401